

Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und - selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Geschäftsführung
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Vorsitzender
Herr Dr. Rau

Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Sitzung am 22.03.2018

Anfrage

Ausstattung von öffentlichen Toiletten mit Hygieneabfallbehältern

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln bittet die Verwaltung zu prüfen, ob öffentliche Toiletten mit geeigneten Hygieneabfallbehältern ausgestattet werden können.

Begründung:

Eine Grundvoraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und die Möglichkeit, sich im öffentlichen Raum bewegen zu können, ist das Vorhandensein von nutzbaren Toiletten im Stadtgebiet. Dies gilt für alle Menschen, insbesondere aber für Stoma-Träger*innen. Für diese Personengruppe sind aber nicht alle Toiletten nutzbar.

Besonders geeignet sind solche Toiletten, in denen in der Kabine auch ein Waschbecken vorhanden ist. Dies ist bei einigen öffentlichen Toiletten, insbesondere bei Behindertentoiletten der Fall. Eine weitere Voraussetzung für eine problemlose Nutzung ist das Vorhandensein geruchsdichter Hygieneabfallbehälter. Eine Ausstattung mit diesen Behältern würde es in erheblichem Maße erleichtern, auch mehrstündige Aufenthalte außerhalb der häuslichen Umgebung planen und realisieren zu können.

Dabei wird es erforderlich sein, geeignete Behälter- und Befestigungsmöglichkeiten zu wählen, die die erforderlichen Bewegungsräume insbesondere in Behindertentoiletten nicht wesentlich einschränken.

Für die Behindertenorganisationen in der Stadtarbeitsgemeinschaft
Behindertenpolitik Köln
Gez. Horst Ladenberger
Köln, 7. März 2018